

RS OGH 2000/11/14 10ObS234/00k, 10ObS156/00i, 10ObS154/08g, 10ObS88/09b, 10ObS12/11d, 10ObS144/12t,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.11.2000

Norm

ASVG §107

BSVG §73

B-KUVG §49

GSVG §76

Rechtssatz

Die Grundsätze des Judikats 33 neu (SZ 11/86) können im Zusammenhang mit der in mehreren Sozialversicherungsgesetzen ausdrücklich geregelten Rückforderung zu Unrecht erbrachter Geldleistungen (§ 107 ASVG, § 76 GSVG, § 72 BSVG, § 49 B-KUVG ua) keine Anwendung finden. Hat ein Zahlungsempfänger einen im Gesetz vorgesehenen Rückforderungstatbestand verwirklicht, kann er sich nicht mehr auf Gutgläubigkeit berufen (so schon 10 ObS 278/99a).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 234/00k

Entscheidungstext OGH 14.11.2000 10 ObS 234/00k

- 10 ObS 156/00i

Entscheidungstext OGH 16.01.2001 10 ObS 156/00i

Veröff: SZ 74/9

- 10 ObS 154/08g

Entscheidungstext OGH 25.11.2008 10 ObS 154/08g

Auch

- 10 ObS 88/09b

Entscheidungstext OGH 16.06.2009 10 ObS 88/09b

- 10 ObS 12/11d

Entscheidungstext OGH 01.03.2011 10 ObS 12/11d

Auch

- 10 ObS 144/12t

Entscheidungstext OGH 23.10.2012 10 ObS 144/12t

Vgl auch

- 10 ObS 106/13f

Entscheidungstext OGH 12.09.2013 10 ObS 106/13f

Auch; Beisatz: Hier: Rückforderungsanspruch nach § 31 Abs 2 KBGG. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114485

Im RIS seit

14.12.2000

Zuletzt aktualisiert am

08.11.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at